

Unfertig und nicht ausgereift

Bilder des Stadtmalers James Larsen in einem „Waltroper Zustand“



Der Künstler als Teil der Aufführung: Stadtmaler James Larsen auf der Rathaustruppe, eingerahmt von Masken und einem Gesamtschul-Gestaltungskurs.

—FOTO: KALTHOFF

WALTROP. (pesch) Noch nicht fertig und nicht ausgereift, also genau wie Waltrop – so sind die Werke des Stadtmalers James Larson.

Der 33-jährige Australier ist Preisträger des Vestischen Künstlerbundes. In Waltrop firmiert er als der mittlerweile 14. Stadtmaler, also Künstler, der die Welt ein Jahr lang aus Waltroper Perspektive sehen und malen soll. Zusammen mit Darstellungs- und Gestaltungskursen der Gesamtschule hat Larson viele Ideen entwickelt. Die hängen jetzt im Rathaus aus. Die Werkschau ist eine Arbeitsausstellung, die Bilder sind noch nicht fertig, sondern dokumentieren ein Zwischenstadium. Unfertig und nicht ausgereift, so wie die ärmste aller Städte.

Fertig sein soll alles am 15. November, dann beginnt die Endausstellung. Die jetzt eröffnete Arbeitsausstellung soll neugierig machen auf das, was kommt. Neben Zeichnungen sind auch erste Fassadenplatten für das Gesamtschulgebäude und Masken mit Landschaften statt Gesichtern zu sehen. Die Ausstellung ist noch bis in den Mai im Rathaus zu bewundern.